

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: **85114157.2**

51 Int. Cl.⁴: **B 05 C 1/04**

22 Anmeldetag: **07.11.85**

30 Priorität: **17.11.84 DE 8433783 U**

71 Anmelder: **BASF Aktiengesellschaft,
Carl-Bosch-Strasse 38, D-6700 Ludwigshafen (DE)**

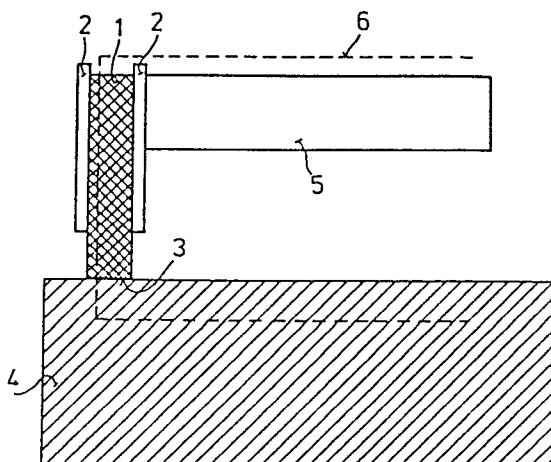
43 Veröffentlichungstag der Anmeldung: **28.05.86**
Patentblatt 86/22

84 Benannte Vertragsstaaten: **AT BE CH DE FR GB IT LI NL
SE**

72 Erfinder: **Krumbacher, Erich, Sonnenwendstrasse 26,
D-6702 Bad Duerkheim (DE)**

54 **Seitliche Abdichtung für eine Auftragsvorrichtung für Warenbahnen.**

57 Seitliche Abdichtung für eine Auftragsvorrichtung für Warenbahnen, bestehend aus zwei Dichtleisten (1) aus gummielastischem Material, die in einer Halterung (5) befestigt sind und seitlich der Auftragsvorrichtung (6) mit ihrer Stirnfläche (3) an der Oberfläche der Stützwalze (4) der Warenbahn bzw. an dieser selbst anliegen.



Seitliche Abdichtung für eine Auftragsvorrichtung für Warenbahnen

Die Erfindung betrifft eine seitliche Abdichtung für eine Auftragsvorrichtung für Warenbahnen.

05

Beim Auftrag von Dispersionen auf Warenbahnen, beispielsweise von Farbdispersionen auf Papierbahnen, kommt es vor, daß einzelne Lagen der nach dem Auftrag aufgewickelten Warenbahn zu einer Rolle an den Stirnseiten der Bahn durch dort verstärkt ablaufende und sich ansammelnde Dispersion miteinander

10 einander verkleben.

Es bestand daher die Aufgabe, konstruktive Maßnahmen zu treffen, durch die das Abfließen der Dispersion während des Auftrags im Randbereich der Warenbahn bei allen Betriebseinstellungen, wie Anstellwinkel und Andruck eines Rakels an die Stützwalze der Warenbahn, verhindert ist.

15

Gelöst wurde die Aufgabe durch eine seitliche Abdichtung für eine Auftragsvorrichtung für Warenbahnen, die gekennzeichnet ist durch zwei Dichtleisten aus gummielastischem Material, die in einer Halterung befestigt sind und seitlich der Auftragsvorrichtung mit ihrer Stirnfläche an der Oberfläche der Stützwalze der Warenbahn bzw. an dieser selbst anliegen.

20

In der nachfolgenden Beschreibung eines Ausführungsbeispiels ist die Erfindung näher erläutert.

25

Die in der Zeichnung im Längsschnitt dargestellte seitliche Abdichtung ist auf beiden Seiten der Auftragsvorrichtung 6 vorhanden, jedoch für nur eine Seite gezeigt und nachstehend beschrieben. Sie besteht aus einer Dichtleiste 1 aus gummielastischem Material, vorzugsweise aus Nitrilkautschuk, die zwischen zwei Stützplatten 2 gehalten ist und mit ihrer über die Stützplatten hinausragenden Stirnfläche 3 an der Oberfläche der Stützwalze 4 der zu beschichtenden Warenbahn bzw. an dieser selbst anliegt. Die Dichtleiste ist durch Verschraubungen mit den beiden Stützplatten verbunden, die wiederum an einer Halterung 5, beispielsweise aus einem Bolzen oder aus einer Schiene, befestigt sind. Die Halterung ist mittels Verschraubung oder einer Schwalbenschwanzführung seitlich mit der Trägereinrichtung der Auftragsvorrichtung fest verbunden.

30

35

Die Dichtleiste paßt sich durch das gummielastische Material an ihrer Stirnfläche der Kontur der Stützwalze für die Warenbahn an, so daß auch bei einer Winkelverstellung der Auftragsvorrichtung gegenüber der Stützwalze um $\pm 5^\circ$ bei unterschiedlichem Andruck an die Walze noch eine ausreichende seitliche Abdichtung gewährleistet ist.

Schutzansprüche

1. Seitliche Abdichtung für eine Auftragsvorrichtung für Warenbahnen,
gekennzeichnet durch zwei Dichtleisten (1) aus gummielastischem
05 Material, die in einer Halterung (5) befestigt sind und seitlich der
Auftragsvorrichtung (6) mit ihrer Stirnfläche (3) an der Oberfläche
der Stützwalze (4) der Warenbahn bzw. an dieser selbst anliegen.
2. Seitliche Abdichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß
10 die Dichtleisten (1) jeweils zwischen zwei Stützplatten (2) ein-
gespannt sind.

Zeichn.

15

20

25

30

35

40

0182205

0.2. 0050/37442

11.1

